

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 21 (1934)  
**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Weihnachts-Werkbund-Ausstellung, Bern

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Weihnachts-Werkbund-Ausstellung, Bern

Soweit man bis Mitte Dezember 1933 urteilen kann, ist der Besuch der Ausstellung schlecht. Trotz der guten Vorweihnachtszeit kommt es vor, dass zwischen 4 und 5 Uhr nachmittags kein einziger Besucher in den Ausstellungsräumen zu finden ist; geht man aber anschliessend durch die Lauben oder in grössere Geschäfte, so sind sie voll von einkaufsfreudigen Menschen. Woran liegt dies? Der Verfasser hat schon früher darauf hingewiesen (siehe «Werk» 1932, Nr. 3), dass derartige Werkbundveranstaltungen zu wenig Kontakt mit dem Publikum haben. Man ist gewissermassen zu vornehm, zu diskret oder zu «künstlerisch» und steht dafür allein da. Warum nicht einmal einen richtigen Messebetrieb veranstalten? Warum nicht ein wenig psychologisch vorgehen und warum nicht dafür sorgen, dass auch ein dünnes Portemonnaie zu seinem Rechte kommt? Allerdings, wenn vom I. bis zum IV. Jahresquartal keine Mitgliederversammlungen abgehalten werden und sich hauptsächlich auch die Jungen nicht intensiver ins Zeug legen, werden auch monatliche Stammtischrunden die Situation nicht retten können. Verschiedene Ausstellungsbesucher haben sich auch gewundert, dass ausgerechnet im Lande Bern keine einzige gute Holzschnitzerei zu finden ist, abgesehen von marionettenähnlichen Figuren, die einem andern Zwecke dienen.

Auf diese Art wird es allerdings der Industrie leicht gemacht, ihren Kitsch an den Mann zu bringen. *ek.*

Über die Zürcher Weihnachtsausstellung des SWB im Kunstgewerbemuseum Zürich wird im nächsten Heft berichtet.



Weihnachts-Verkaufsausstellung SWB, Bern  
Bodenteppich: Elisabeth Keller, Bern  
Möbel: Entwurf Businger in Firma Meer & Cie.  
Bilder: Leo Steck, alles SWB-Mitglieder



Holz-Marionetten, Bildhauer H. Würgler SWB, Bern

Das Spezialgeschäft  
für Bauarbeiten in

## MARMOR und GRANIT

**Alfred Schmidweber's Erben A. G.**  
Dietikon · Zürich

UNION

## Stahlpult

mit eingebautem  
patent Kassenschrank

UNION-KASSENFABRIK A. G. Zürich

Gessnerallee 36 Verlangen Sie Prospekt Nr. 289

## Hunziker Söhne

Schulmöbelfabrik - Thalwil  
Telephon 920.913

Bestuhlungen  
Schulbänke · Wandtafeln